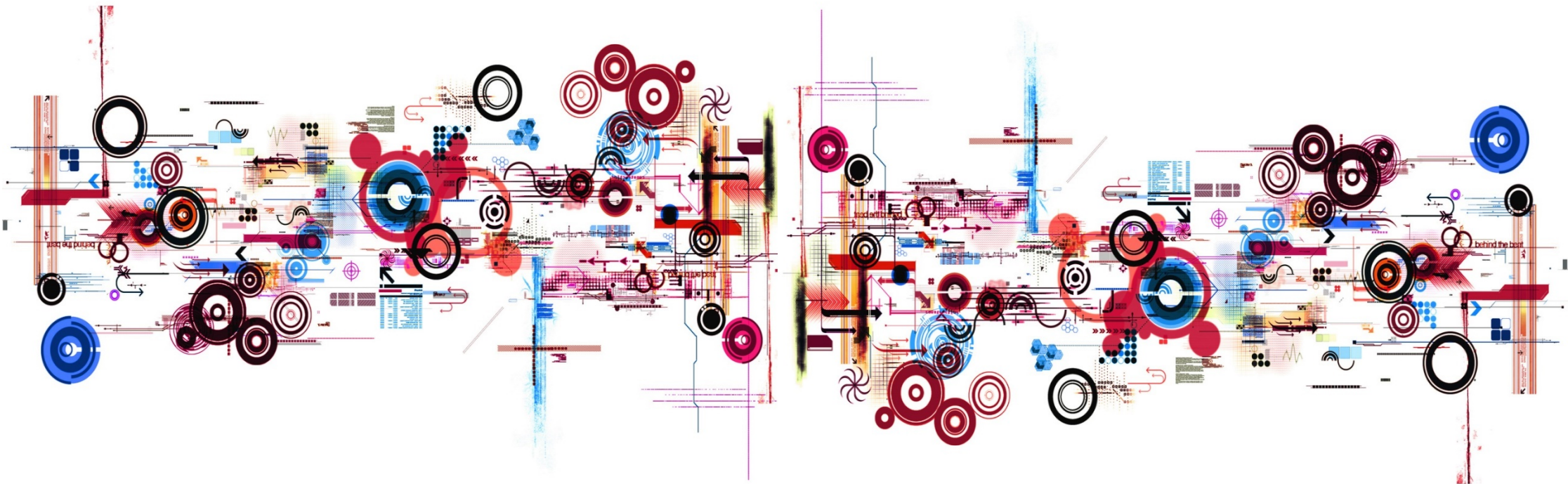


# Neues zur indirekten Nutzung bei SAP

Die Luft wird dünner...



# Über die Vortragenden



Viktor Hinterleitner  
SAP-Lizenzexperte

- Über 35 Jahre in IT-Positionen
- Über 25 Jahre Beratungserfahrung
- Langjährige Führungserfahrungen
- SAP Lizenzmanagement
  - Analyse indirekter Nutzung
  - Workshops zur Lizenzoptimierung
  - Strategieberatung
  - S/4HANA Vertragsmigrationsberatung
  - Vertragsberatung und Verhandlungsunterstützung
  - SAP Lizenzmanagement als Service
- Operatives SAP Lizenzmanagement
- Audit-Defense-Beratung & -Organisation

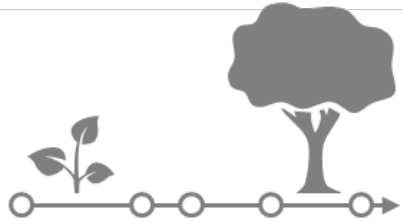


Vita Andina  
SAP-Lizenzexpertin

- 3,5 Jahre Mitarbeit im SAP Global Licensing Auditing Services (GLAC) Team
- Über 5 Jahre SAP Software Asset Management (SAM)
- S/4HANA Vertragsmigrationsberatung
- SAP Systemvermessung/Audit
- Analysen indirekter Nutzung
- SAP Lizenz-Nutzungsanalyse
- Risikoanalyse und Erkennung von Optimierungspotentialen
- SAP Inventarisierung und Bilanzierung
- SP Vertragsberatung und Verhandlungsunterstützung
- Projektleitung / Projektmanagement bei SAM-Implementierungsprojekten im Mittelstand

# Über die HiSolutions AG

HiSolutions ist der führende Beratungsspezialist für IT-Management und Information Security im deutschsprachigen Raum.



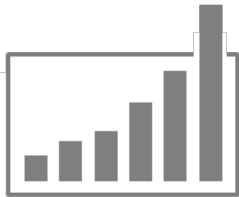
## Langjährige Erfahrung

als 1992 gegründetes  
und gründergeführtes Unternehmen



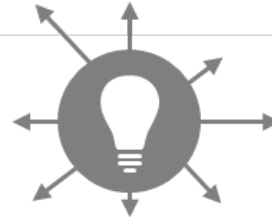
## Starkes Team

mit über 250 kompetenten  
Mitarbeitern an unseren Standorten



## Stetiger Erfolg

mit ca. 20 Mio € Umsatz,  
kontinuierlich starkem Wachstum  
und ca. 1.000 erfolgreichen Kunden



## Herausragende Leistung

in jährlich über 600 Projekten  
mit fast 300 Kunden und  
erstklassigen Kundenbewertungen



## Unsere Standorte

# HiSolutions Software Asset und Lizenzmanagement



Portfolio

Implementierung	Lizenzierung	SAM Tool Beratung	Audit	M&A	SAM as a Service
-----------------	--------------	-------------------	-------	-----	------------------



Unabhängig

360°

360° SAM Beratung



Nachweisliche Einsparungen



Partnerschaftlich

Aus unserem Portfolio:

- Lizenzierungs-Experten für alle namhaften Hersteller wie SAP, Microsoft, Oracle, IBM, Adobe...
- Audit-Defense Beratung
- Lizenzmanagement-Service, Interims-Lizenzmanagement

Beratungsleistungen und USP

Vorstellung

Referenten: Viktor Hinterleitner, Vita Andina

# SAP-Lizenzmanagement - eine ziemlich junge Disziplin

## 2012

*„SAP-Lizenzmanagement? Wozu? Wir haben einmal im Jahr Vermessung.“*

## 2015

*„Die indirekte Nutzung schauen wir uns an, wenn wir dafür Zeit finden.“*

## BEGRIFFE

**VERMESSUNG** aka **SAP Systemvermessung** – Kunden werden generell einmal jährlich aufgefordert ihre Nutzung der SAP Lizenzen an SAP zu melden

Vermessung „vertragsgegenständlich“ bedeutet: dem Auftraggeber in Durchführung eines Softwarevertrages zur Verfügung gestellt.“

SAP ist berechtigt, die Nutzung der vertragsgegenständlichen SAP Software (grundsätzlich einmal jährlich) und in Übereinstimmung mit SAP-Standardverfahren (wie in 1.2.10.3 beschrieben) durch Vermessung zu überprüfen. Vermessungen finden regelmäßig in der Form von Selbstauskünften unter Einsatz der von SAP zur Verfügung gestellten Vermessungstools statt.

[SAP PKL deDE.V.7-2020a]

# Was versteht SAP unter „indirekter Nutzung“

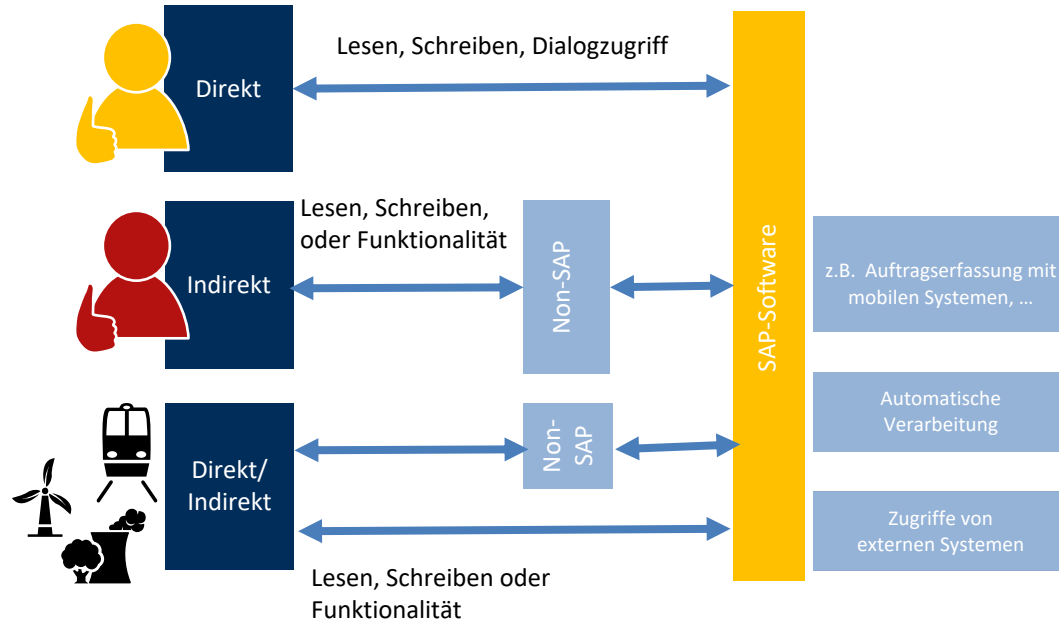
## „Nutzung“

bezeichnet die Ausführung der Prozessfunktionen der Software, das Laden, das Ausführen, der Zugriff auf, die Verwendung der Software oder das Anzeigen von Daten, die aus diesen Funktionen hervorgehen. **Die Nutzung kann über eine Schnittstelle, die mit der Software oder als Teil der Software ausgeliefert wurde, über eine Schnittstelle des Auftraggebers oder eines Drittanbieters oder über ein anderes zwischengeschaltetes System erfolgen;**

## „Nicht-SAP-Anwendung(en)“

bezeichnet Technologien, die keine erworbene Software sind und für die der Auftraggeber entsprechende Nutzungsrechte von einem anderen Rechtsträger als SAP, SAP SE und/oder einer ihrer Verbundenen Unternehmen und/oder Distributoren erworben hat.

[SAP PKL deDE.V.7-2020a]



## Was bedeutet „indirekte Nutzung“

Referenten: Viktor Hinterleitner, Vita Andina

# Quellen für SAP-Nutzungsrechte

Vertrag

PKL

Ergänzende  
Bedingungen  
und  
Vertragsanlagen

AGB

- Geltende AGB und PKL werden im Vertrag über Verlinkungen referenziert
- Userdefinitionen und Metriken können sich im Laufe der Zeit ändern
- Die verlinkten Dokumente sind nicht statisch. Unbedingt herunterladen und sichern!



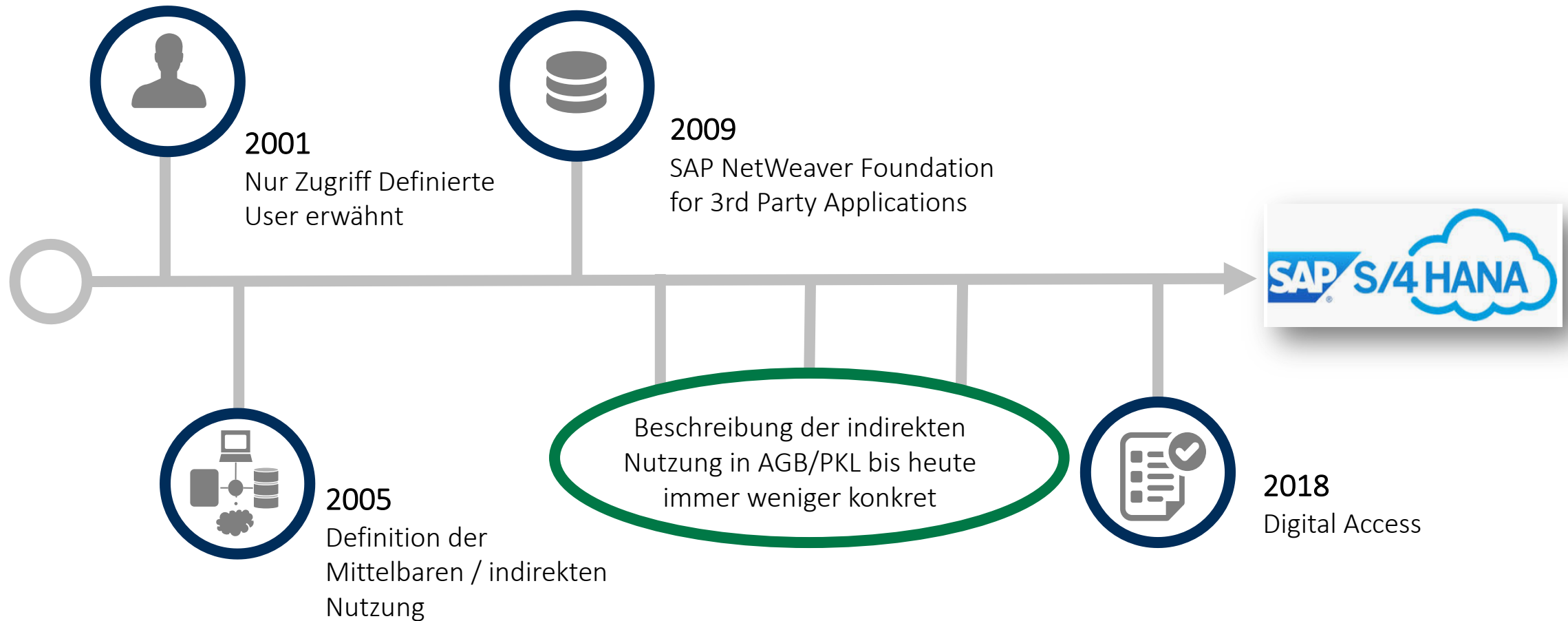
## VEREINBARUNGEN ÜBER DIE ÜBERLASSUNG UND PFLEGE VON STANDARD-SOFTWARE („Softwarevertrag“)

zwischen  
SAP Deutschland SE & Co. KG  
Hasso-Plattner-Ring 7  
69190 Walldorf, Baden  
(nachfolgend „SAP“)

### Geltende Nutzungsrechte zum Vertragsabschluss:

- Softwarevertrag
- Vertragliche (Sonder-) Vereinbarungen
- Zum Vertragszeitpunkt geltende PKL (Preis- und Konditionenliste)
- Zum Vertragszeitpunkt geltende AGB

# Entwicklung der indirekten Nutzung in AGB und PKL



# Warum reiten wir drauf rum?

- Seit ca. 2014 hat SAP mehr Compliance-Manager und Onsite-Auditoren eingestellt
  - Mehr Remote und vor Ort Audits
- Seit 2015 werden immer mehr Kunden damit konfrontiert
- Neue Vermessungsfunktionalitäten, die für die Ermittlung von indirekter Nutzung entwickelt worden sind
- Neue Lizenzierungsmodelle spezifisch entwickelt für die indirekte Nutzung
- Befristete Angebote, um indirekte Nutzung nach den neusten Nutzungsrechten zu lizenzieren (90% Rabatt)
- Gerichtsvorfälle

RESULTAT

verunsicherte SAP Kunden und unerwartete Lizenzkosten

## BEGRIFFE

**Onsite-Audit** – Ein Audit, der von SAP vor Ort beim Kunden durchgeführt wird, falls die Ergebnisse der jährlichen Vermessung von SAP als unzureichend eingestuft worden sind.

*SAP kann auch Remote-Vermessungen -durchführen, soweit die Selbstauskunft verweigert wurde, oder soweit sie keine aussagefähigen Ergebnisse lieferte und objektive Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung durch den Auftraggeber bestehen. SAP kann ausnahmsweise Vermessungen vor Ort durchführen, soweit die Remote-Vermessung verweigert wurde, oder soweit sie keine aussagefähigen Ergebnisse lieferte und objektive Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung durch den Auftraggeber bestehen.*

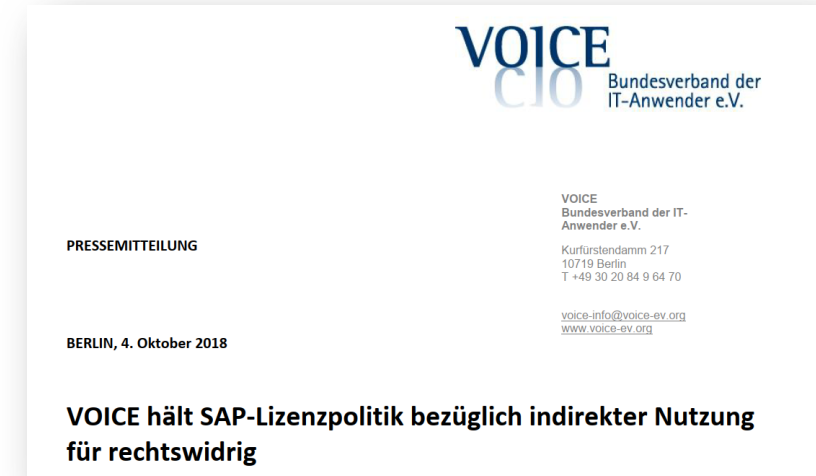
[SAP PKL deDE.V.7-2020a]

Warum ist indirekte Nutzung wichtig?

Referenten: Viktor Hinterleitner, Vita Andina

# Spektakuläre Fälle

- **SAP UK Limited (“SAP”) vs. Diageo Great Britain Ltd (“Diageo”) (2016/2017)**
  - Forderung von 63 Mio. EUR wegen indirekter Nutzung
  - SAP setzt sich in erster Instanz durch
  - Vergleich in zweiter Instanz, Stillschweigen vereinbart
- **SAP vs. Anheuser-Busch InBev (2017)**
  - Forderung von 600 Mio. EUR wegen indirekter Nutzung
  - Gerichtsverfahren wurden hinter verschlossenen Türen eingeleitet und abgeschlossen



## VOICE vs. SAP (2018)

Kartellbeschwerde eingereicht. It. Voice sei SAP nicht bereit, auf die Interessen des Anwenderverbandes einzugehen. Ergebnisse lassen auf sich warten.

# Indikatoren die SAP's ungewollte Aufmerksamkeit erzielen können

## Grundlagen

- Die Wahrscheinlichkeit eines erweiterten Audits ist seit 2015 gestiegen
  - Incentivierung nach der jährlicher Systemvermessung
  - Besonderer Fokus auf speziellen Themen wie beispielsweise der indirekten Nutzung
  - Klare Arbeitsanweisungen für Audits
- Achtung: Laut AGB Nachkauf aus der Vermessung ohne zuvor gewährte Rabatte
- Weiterentwicklung der Vermessungswerkzeuge --> Indikatoren für indirekte Nutzung können zunehmend erkannt werden

## Anlässe

- Merger / Divests
- Länger keine Nachkäufe getätigt
- Länger kein Audit gehabt (was aber aktuell für fast alle SAP-Kunden gilt)
- Presseveröffentlichungen
- Mitteilungen / Hinweise von Mitarbeitern und anderen
- Hinweise / Auffälligkeiten in der jährlichen Systemvermessung oder anderweitig
- Deutliche Mengenänderungen bei Usern oder Engines / Metriken
- Werbung für / mit SAP-Partnern z.B. zu Add-Ons

# SAP's Herangehensweise

- Zusätzliche Selbstauskunftsanfragen bei der jährlichen SAP Systemvermessung
- Ankündigung von Remote- oder On-Site-Audits
- Interviews beim Kunden und Workshops über indirekte Nutzung

# Konsequenzen der letzten Jahre

**Was hat sich durch die intensivierten Aktivitäten der SAP  
im Bereich „indirekte Nutzung“ verändert?**

# Die neue Welt: Trennung SAP License Audit und Sales 2018

## Global License Audit and Compliance (GLAC)

- Konsistentes, weltweit einheitlichen Regelwerk für alle Segmente, Regionen und Branchen
- Klare Regeln zum Ablauf eines Lizenz-Audits sowie Kommunikationsregeln zum Audit-Inhalt und die damit verbundenen Zeitabläufe
- Kunden erhalten einen Ergebnisbericht
- Klar definierte Wege des Einspruchs und der Drittprüfung
- Schriftliche Vereinbarungen neben Verträgen werden jetzt anerkannt

## Sales

- Sales hat keinen Einfluss mehr auf Veranlassung, Ablauf und Beendigung von Audits
- Erschwerter Ablauf für die Gewährung von Rabatten bei Nachkauf aus Vermessung
- Sales ist weiterhin eingebunden in Vermessung und Ergebnisse



# Neues Lizenzmodell

- 2018: Neues, dokumentenbasiertes Lizenzmodell als Option zur Lizenzierung der indirekten Nutzung
- 2019: Vorstellung des Digital Access Adoption Programms, um den Übergang auf das neue Lizenzmodell zu erleichtern.
- 90% Rabatt bzw. nur 15% Wachstum...
- Zeitlich befristetes Angebot

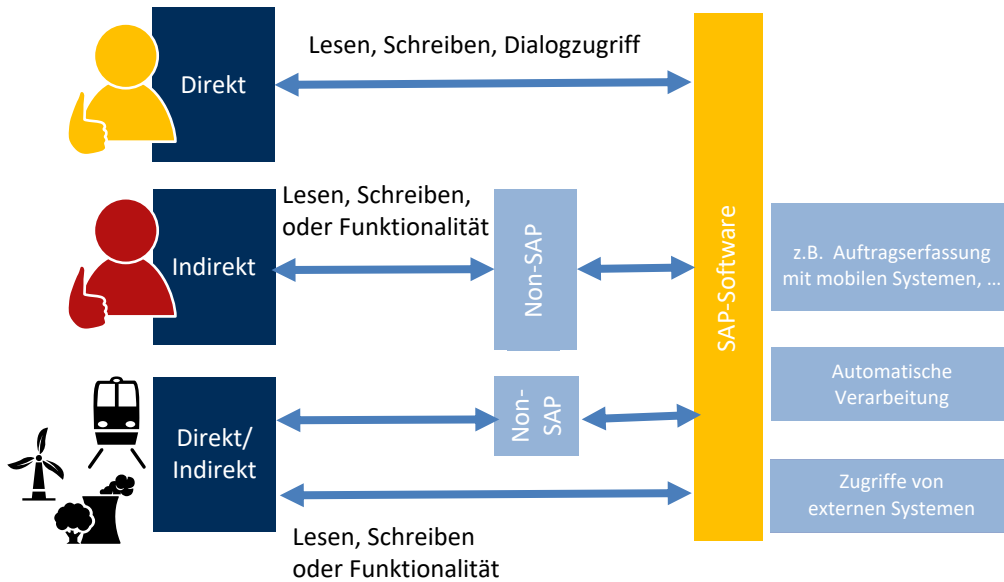


# Definition der indirekten Nutzung – alt und neu

## Altes Lizenzmodell

Indirekte Nutzung:

- Zugriff auf SAP-Kernfunktionalitäten über vorgeschaltete Software oder Schnittstellen (lesend, schreibend, im Dialog, zeitnah)
- Nutzung von SAP-Funktionalitäten in Drittsoftware
- Hinzufügen von Funktionalität über Drittsoftware
- Maschinengesteuerte Zugriffe



## Neues Lizenzmodell: "Digital Access"

### Document Types

- Sales Document (counted at line item level)
- Invoice Document (counted at line item level)
- Purchase Document (counted at line item level)
- Service & Maintenance Document
- Manufacturing Document
- Quality Management Document
- Time Management Document
- Financial Document (counted at line item level)
- Material Document (counted at line item level)

### Multiplier

1.0

0.2



### License Calculation

License calculation based on *initial Document created*  
Read, Update, or Delete Documents are not counted

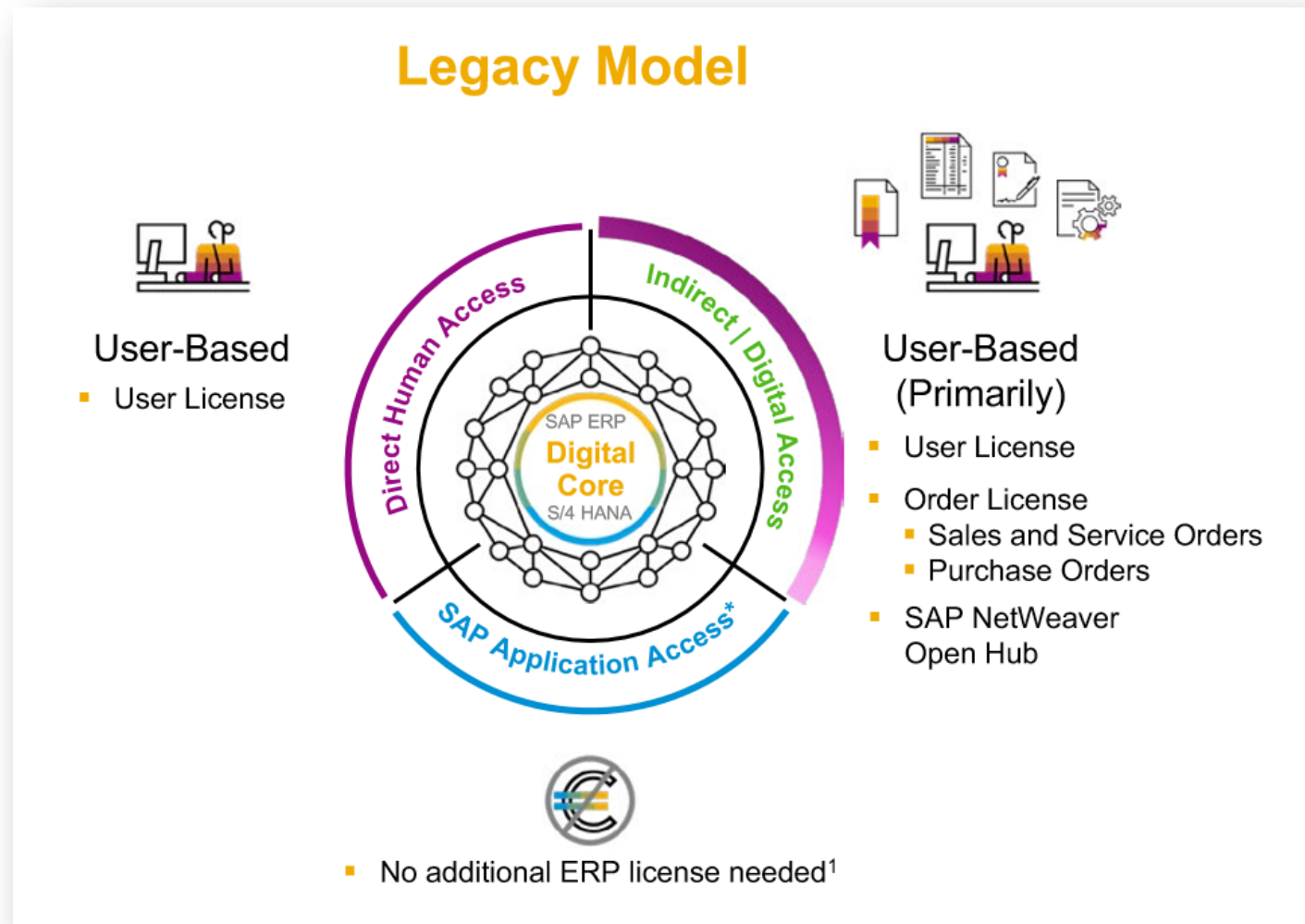
$$(\text{Document (\#)} * \text{Multiplier}) + \dots + (\text{Document (\#)} * \text{Multiplier})$$

Where (#) is the Document Type from 1-9

Quelle; SAP 2020

# Indirekte Nutzung – Lizenzierung bisher

**Legacy Modell** – für die indirekte Nutzung gelten generell die üblichen SAP Lizenzierungsbedingungen – SAP definierte Nutzer & Engines (Orders, bzw. Bestellungen im Procure to Pay und Order to Cash Szenarios)

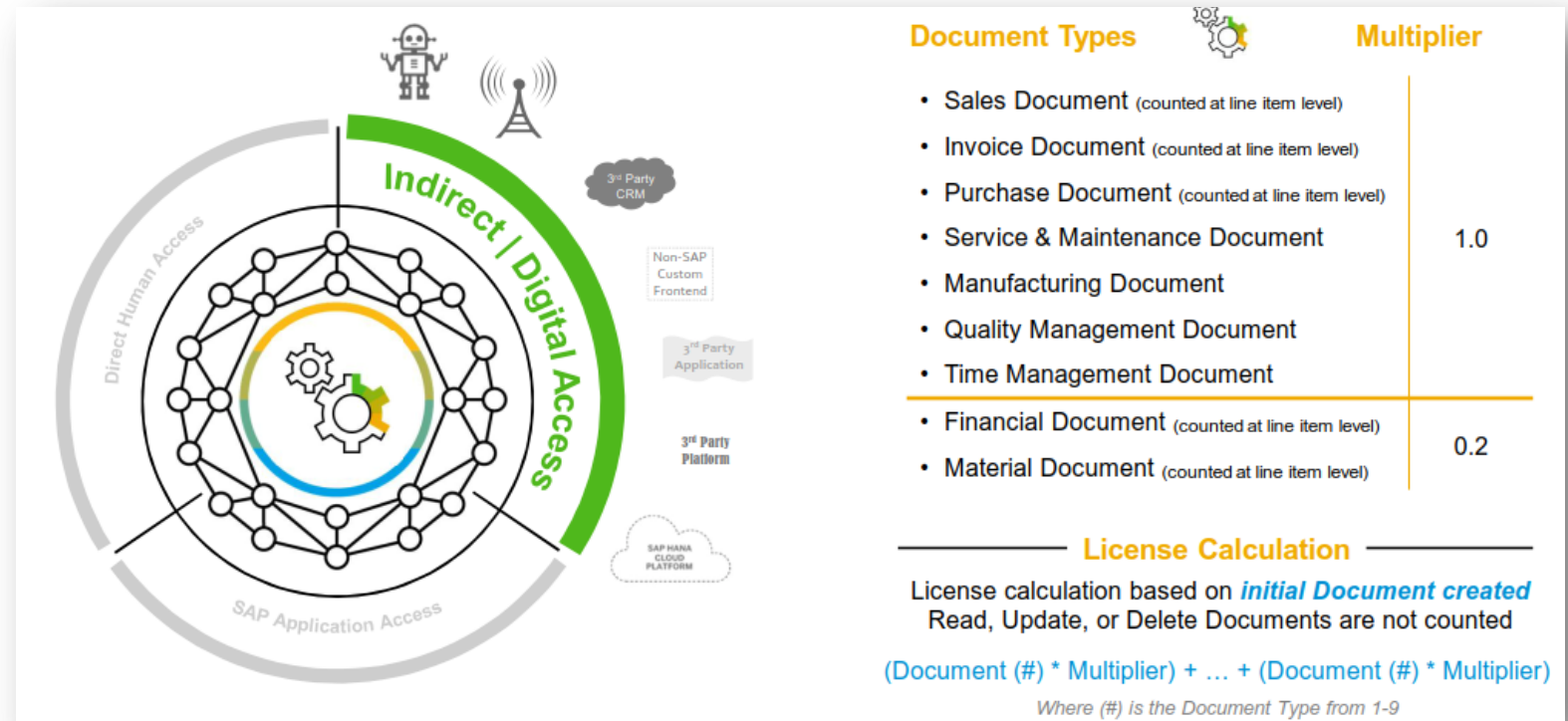


Quelle: [https://www.dsag.de/sites/default/files/2\\_external\\_erp\\_pricing\\_for\\_digital\\_age-ppt-final-20180409.pdf](https://www.dsag.de/sites/default/files/2_external_erp_pricing_for_digital_age-ppt-final-20180409.pdf)

# Indirekte Nutzung – neues Lizenzmodell

## Das neue Modell

→ SAP Branchen (Lines of Business), Industrie-Lösungen oder Applikationen sind NICHT in dem neuen SAP Digital Access Modell inkludiert



Quelle: [https://www.dsag.de/sites/default/files/2\\_external\\_erp\\_pricing\\_for\\_digital\\_age-ppt-final-20180409.pdf](https://www.dsag.de/sites/default/files/2_external_erp_pricing_for_digital_age-ppt-final-20180409.pdf)

# Neue Vermessungsfunktionalitäten

- Kunde hat die Möglichkeit, mit SAP-Tools zu prüfen, ob das Digital Access Modell für ihn das günstigere Modell ist

The screenshot displays the SAP License Compliance Digital Access interface. At the top, it shows the 'Cumulative License Overview' with the following data:

License	Period	Entitlement	Usage	Delta
Current	Mar 20, 2019 - Jun 18, 2019	0	14,902	-14,902

Below this, there are tabs for 'Licenses' and 'Documents'. The 'Documents' tab is active, showing a list of 25 items. The table below summarizes the data from this list:

Type	Total Weighted Count	Item	Count	Weighted Count
Sales Document	2,959	Sales Order Line Item	2,498	2,498
		Sales Contract Line Item	58	58
		Sales Quote Line Item	403	403
		Sales Scheduling Agreement Releases	0	0
Purchase Document	1,529	Purchase Order Line Item	263	263
		Purchase Requisition Line Item	1,266	1,266
		Purchase Scheduling Agreement Releases	0	0
Invoice Document	61	Billing Document Line Item	0	0
		Billing Document Request Line Item	0	0
		Supplier Invoice Line Item	61	61
Manufacturing Document	7	Production Order	7	7
		Process Order	0	0
		Repetitive Manufacturing Confirmation	0	0

Quelle: <https://help.sap.com/>

# Zu beachten bei der Digital Access Auswertung

- Die mit SAP-Hinweis bereitgestellten Schätztools liefern nur Indikatoren für den Dokumentenverbrauch
- Finale Version ab neuestem Release von ECC 6.0 verfügbar
- Die Schnittstellen sollten technischen Usern eindeutig zugeordnet sein
- Zum Vorteil des Kunden: nicht jede Dokumentenart wird gezählt
- Aktuelle Preisaktion von SAP, Digital Access Adoption Program - DAAP (befristet bis 31.12.2021):
  - 90% Rabatt auf ermittelten Belegbestand
  - Alternativ nur 15% Wachstum bezahlen

# Szenarien, die Digital Access nicht abdeckt

Hier sind weiterhin eigene Lizenzen erforderlich:

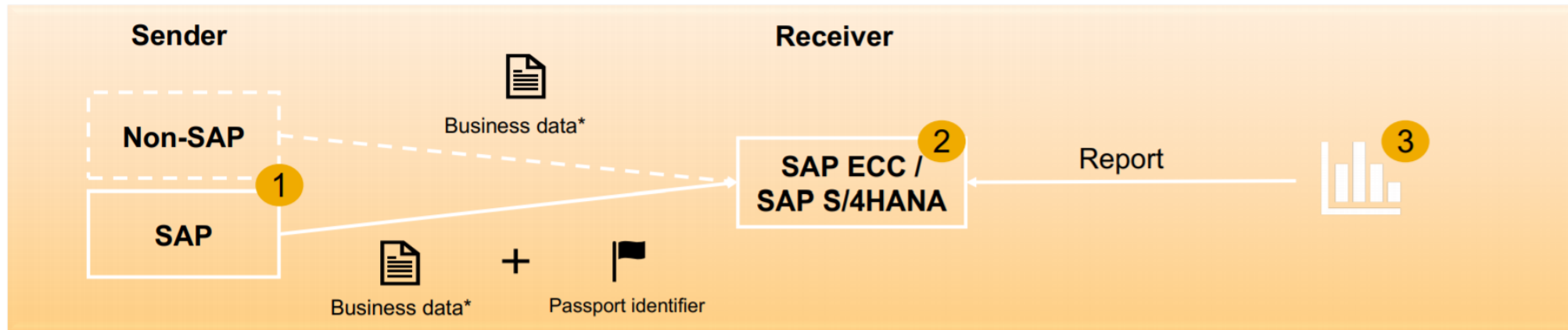
- Zugriffe von Drittsoftware auf die SAP Business Analytical Solutions
- Nutzung von SAP NetWeaver-Technologie durch Drittsoftware
- Nutzung von Datenbank-Runtime-Versionen



# Bald sieht SAP mehr – die Weichen sind gestellt

- Nutzung eines technischen Identifikators („SAP Passport“)

„Each SAP application, service, or its communication layers adds SAP passport identifier information to each outbound call. Non-SAP system calls are delivered without SAP passport identifier.“



Quelle: [https://news.sap.com/wp-content/blogs.dir/1/files/DAAP\\_External\\_FV\\_050520.pdf](https://news.sap.com/wp-content/blogs.dir/1/files/DAAP_External_FV_050520.pdf) - Folie 15

- Datensätze, die nicht mit SAP Software erzeugt worden sind, werden am fehlenden Identifikator erkannt.

Quelle: SAP Digital Access Flipbook 2019

# SAP macht Ernst...

- 2020:

“...SAP is planning to conduct a Hypercare Phase in which the measuring of digital access documents via audit transactions USMM/LAW will only be used as indicators. The audit will be a collaborative process where SAP auditors will closely review and validate results together with customers.“

(SAP Help Portal Februar 2020)

- „Sollte es während der Prüfung der übermittelten Vermessungs-ergebnisse Hinweise auf ein mögliches Szenario der Indirekten Nutzung geben, wird sich SAP ggf. mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Sachverhalt zu klären.“

(Aus der 2020er Vermessungsaufforderung von SAP)



# Was ist zu tun?

- Jetzt handeln:

## **Bestandsaufnahme durchführen, bevor es SAP macht!**

- Analyse der Schnittstellen zwischen SAP und Drittsoftware
- Ermitteln der Lizenzbedarfe aus indirekter Nutzung
- Ermitteln der dokumentenbasierten Lizenzbedarfe aus Digital Access
- Handlungsoptionen ausarbeiten und entscheiden



# Situation und Handlungsoptionen

## Einschätzung von Juristen

- Die Gültigkeit der PKL/AGB bezieht sich grundsätzlich auf die jeweiligen Zeitpunkte des Vertragsabschlusses.
- Die „more-of-the-same“ Regelung ist keine Kulanz von SAP, sondern das Unvermögen nachzuweisen, welche Nutzungsrechte unter welchen AGB/PKL erworben wurden. Es ist eine Frage des Einzelfalls, welche AGB/PKL für den jeweiligen Sachverhalt günstiger sind.
- Folglich sind damit die PKL/AGB der jeweiligen Verträge anzuwenden und das Risiko für die indirekte Nutzung gestaffelt nach Vertragsgültigkeit zu bewerten.
- Bei der monetären Bewertung kann davon ausgegangen werden, dass es tendenziell zu einer Einigung mit SAP kommen wird.



## Maximales Risiko in EURO

- Einmalige Nachlizenzierung aufgrund indirekter Nutzung
- Hinzu kommen jährliche Kosten für die Wartung in Höhe von ... €  
(auf Basis des rabattierten Preises: ... €)

## Möglichkeiten des Kunden

- Nachlizenzierung der indirekten Nutzung
- Prüfung des Einsatzes alternativer Softwareprodukte auf der SAP-Preisliste
- Architekturumbau (z.B. Umbau asynchroner Webservices/Schnittstellen)
- Umstieg auf Digital Access/ dokumentenbasierte Abrechnung
- Transition to S/4 HANA bzw. S/4 HANA Vertrag abschließen
- Nutzung/Umstieg auf SAP-Funktionalitäten

## Steigt stetig

- Deutliche Erhöhung seit der Trennung von Sales & Audit Abteilung im Frühjahr 2018
- Mit Passport ist SAP in der Lage, Indikatoren für Anbindungen von Drittsystemen zu identifizieren

14. Oktober 2020

38